

Donnerstag den 11. Jänner 1906.

(79) J. 2049 ex 1905

Präf.

Erledigte Dienststelle.

Eine Steueramtskontrollorstelle im Bereiche der Finanzdirektion in Laibach, eventuell eine Steueramtsadjunktstelle in der X., ebenell eine Steueramtsadjunktstelle in der XI. Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen.

Bewerber um diese Dienststellen haben ihre Gesuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse und der Kenntnis beider Landessprachen

binnen vier Wochen

beim Präsidium der Finanzdirektion in Laibach einzubringen.

Die Berücksichtigung der zertifizierten Unteroffiziere, welche sich um die eventuell in Erledigung kommende Steueramtsadjunktstelle bewerben, wird nach Maßgabe der Bestimmungen der Ministerialverordnung vom 27. Februar 1891, R. G. Bl. Nr. 31, erfolgen.

Die zur Konkursauschreibung im Notizenblatte Nr. 31 vom 21. November 1905 eingelangten Gesuche um eine Steueramtsadjunktstelle bleiben auch für diese Ausschreibung in Geltung.

Präsidentium der k. k. Finanzdirektion für Krain. Laibach, am 29. Dezember 1905.

(157) 3-1

J. 15.

S. Sch. R.

Rundmachung.

Für das Jahr 1906 gelangen die vom gewesenen Professor Franz Metelko gestifteten sechs Geldprämien für Landschullehrer im Betrage von je 84 K (vierundachtzig) Kronen hiemit zur Verleihung.

Anspruch auf diese Prämien haben Landschullehrer in Krain, die sich nach der Äußerung der vorgesetzten Schulbehörde durch Sittlichkeit, Verusfesser, sorgfältige Pflege der slovenischen Sprache und durch Beredlung von Obstbäumen und gute Pflege der Schulgärten überhaupt auszeichnen.

Bewerber um eine dieser Prämien haben ihre gehörig belegten Gesuche längstens bis 1. März 1906

beim vorgesetzten k. k. Bezirksschulrate einzubringen.

k. k. Landesschulrat für Krain. Laibach am 3. Jänner 1906.

(5320) 2-2

St. 39.098.

Ustanova za realce.

Pri mestnem magistratu ljubljanskem izpraznjeno je eno mesto cesar Franc Jožefove ustanove za realce v znesku 100 K na leto. Do te ustanove imajo pravico v Ljubljano pristojni ali, ko bi takih prosilcev ne bilo, na Kranjskem rojeni, revni dijaki, ki obiskujejo c. kr. višjo realko v Ljubljani.

Prošnje za podelitev te ustanove vlagati je s potrebnimi dokazili vred

do 20. januarja 1906

pri šolskem ravnateljstvu.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane, dne 20. decembra 1905.

J. 39.098.

Stiftung für Realschüler.

Beim Stadtmagistrate in Laibach ist ein Platz der Kaiser Franz Josef Stiftung für Realschüler im Jahresbetrage von 100 K in Erledigung gekommen.

Auf diese Stiftung haben Anspruch nach Laibach zuständige oder, in Ermangelung solcher Kompetenten, in Krain geborene, arme Schüler der hiesigen k. k. Oberrealschule.

Die mit den erforderlichen Nachweisen versehenen Gesuche um Verleihung dieser Stiftung sind

bis 20. Jänner 1906

bei der Schuldirektion zu überreichen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach, am 20. Dezember 1905.

(5341) 2-2

St. 44.206.

Ustanova za gimnazijce.

Od 1. semestra tekočega šolskega leta naprej je izpraznjeno jedno mesto Jernej Sallocherjeve dijake ustanove po K 100 na leto.

Pravico do te ustanove imajo dijaki na ljubljanskih gimnazijah, ki so na Kranjskem rojeni, ubogi, pridni in pa lepega vedenja.

Prošnje za podelitev tega ustanovnega mesta morajo biti opremljene s krstnim listom, z ubožnim listom, ter s šolskim spridevalom zadnjega semestra in jih je vložiti pri pristojnem šolskem ravnateljstvu do

20. januarja 1906.

Mestni magistrat v Ljubljani dne 21. decembra 1905.

Stiftung für Gymnasialschüler.

Vom 1. Semester des laufenden Schuljahres an gelangt ein Platz der Barth. Sallocherischen Studentenstiftung jährlicher K 100 zur Verleihung.

Anspruch auf diese Stiftung haben in Krain geborene, arme, fleißige und gutgefitete Schüler der Laibacher Gymnasien.

Die Gesuche um Verleihung dieses Stiftungspaltes sind mit dem Taufscheine, dem Amtszeugnisse und dem Schulzeugnisse über das letzte Semester zu dokumentieren und bis

20. Jänner 1906

bei der vorgesetzten Schuldirektion zu überreichen.

Stadtmagistrat Laibach am 21. Dezember 1905.

(69) 3-3

J. 288.

Konkursausschreibung.

Im Landespitale zu Laibach gelangen zur Befegung:

1.) eine Sekundararztesstelle mit dem Adjutum jährlicher 1200 K und

2.) eine Volontärstelle mit dem Adjutum jährlicher 600 K.

Mit beiden Adjuten ist auch eine 20% Teuerungszulage verbunden.

Bewerber um eine dieser Stellen haben ihre Gesuche unter Nachweisung des Alters, des Doctorates der Medizin, der allfälligen bisherigen Dienstleistung und der Kenntnis der slovenischen und deutschen Sprache

bis 20. Jänner 1906

bei der Direktion der Landeswohlthätigkeitsanstalten in Laibach einzubringen.

Krainischer Landesauschuß. Laibach am 2. Jänner 1906.

(5283) 3-3

J. 2069 ex 1905

Präf.

Erledigte Dienststelle.

Eine provisorische Finanzkonzipistenstelle im Bereiche der Finanzdirektion in Laibach.

Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, insbesondere der Kenntnis beider Landessprachen

binnen vier Wochen

beim Präsidium der Finanzdirektion in Laibach einzubringen.

Präsidentium der k. k. Finanzdirektion für Krain. Laibach am 26. Dezember 1905.

(5258) 3-2

J. 3229 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der vierklassigen Volksschule in Neumarkt ist eine Lehrstelle mit den gesetzmäßigen Bezügen definitiv zu befehen.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis zum

25. Jänner 1906

beim gefertigten k. k. Bezirksschulrate einzubringen.

An krainischen öffentlichen Volksschulen noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie für den Schuldienst die volle physische Eignung haben.

k. k. Bezirksschulrat Krainburg, am 23. Dezember 1905.

(25) 3-3

J. 3271.

Konkursausschreibung.

An der vierklassigen Volksschule in Neumarkt ist die Oberlehrerstelle, eventuell eine zweite Lehrstelle dorthelbst mit den gesetzmäßigen Bezügen definitiv zu befehen.

Mit der Oberlehrerstelle ist der Genuß einer Naturalwohnung verbunden.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis zum

25. Jänner 1906

beim gefertigten k. k. Bezirksschulrate einzubringen.

An krainischen öffentlichen Volksschulen noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie für den Schuldienst die volle physische Eignung haben.

k. k. Bezirksschulrat Krainburg, am 29. Dezember 1905.

(5291) 3-2

J. 3026 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der vierklassigen Volksschule in Senofsch ist eine Lehrstelle definitiv zu befehen.

Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis

25. Jänner 1906

hieramts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

k. k. Bezirksschulrat Adelsberg, am 24. Dezember 1905.

(5352) 3-2

J. 2165 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der zweiklassigen Volksschule in Bereuth ist die Lehrstelle zu befehen.

Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis

25. Jänner 1906

hieramts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

k. k. Bezirksschulrat Boitsch, am 24. Dezember 1905.

(5292) 3-2

J. 3001 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der fünfklassigen Volksschule in Adelsberg ist eine Lehrstelle für eine weibliche Lehrkraft definitiv zu befehen.

Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis

25. Jänner 1906

hieramts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

k. k. Bezirksschulrat Adelsberg, am 24. Dezember 1905.

(5298) 3-2

J. 1371 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der einklassigen Volksschule in Slogowitz gelangt die Lehr- und Leiterstelle mit den systemmäßigen Bezügen und dem Genuße einer Naturalwohnung zur definitiven Befegung.

Die gehörig instruierten Bewerbungsgesuche sind bis zum

31. Jänner 1906

im Dienstwege hieramts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

k. k. Bezirksschulrat Stein, am 26. Dezember 1905.

(9) 3-3

J. 3179 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der fünfklassigen Knabenvolksschule in Reifnitz gelangen zwei Lehrstellen mit den systemmäßigen Bezügen zur definitiven, eventuell provisorischen Befegung.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen. Männliche Bewerber werden bevorzugt.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis

25. Jänner 1906

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrat Gottschee, am 24. Dezember 1905.

(5330) 3-2

J. 3161 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der einklassigen Volksschule in St. Gregor wird die Lehr- und Leiterstelle mit den systemmäßigen Bezügen zur definitiven, eventuell provisorischen Befegung ausgeschrieben.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis

20. Jänner 1906

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrat Gottschee, am 28. Dezember 1905.

(85) 3-1

J. 20.661.

Rundmachung.

Von der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die Jagdbarkeit der Gemeinde Domščale am

30. Jänner 1906

um 9 Uhr vormittags für die Zeit vom 1. Februar 1906 bis 31. Dezember 1910 im Wege öffentlicher Visitation zur Neuverpachtung gelangt.

Hierzu sind Jagdpachtlustige mit dem Beifügen eingeladen, daß die Jagdbedingnisse hieramts täglich während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Stein, am 4. Jänner 1906.

St. 20.661.

Razglas.

Od podpisanega c. kr. okrajnega glavarstva daje se s tom na splošno znanje, da se hode lovska pravica obšine Domžale dne

30. januarja 1906

ob 9. uri dopoldne tuuradno oddala za čas od 1. februarja 1906 do 31. decembra 1910 potom javne dražbe na novo v zakup.

K tej dražbi povabijo se vsi prijatelji lova s pristavkom, da zamorejo dražbene pogoje vsak dan ob navadnih urah tuuradno vpogledati.

C. kr. okrajno glavarstvo v Kamniku, dne 4. januarja 1906.

St. 20.661.

(170) 3-1

J. 341/1906.

Bezirkshebammenposten

in Kronau ist mit der Jahresremuneration von 100 K zu befehen.

Gesuche sind

bis 25. Jänner l. J.

bei der gefertigten Bezirkshauptmannschaft zu überreichen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf am 31. Dezember 1905.

Sluzba okrajne babice

v Kranjskilogori se razpisuje z letno remuneracijo 100 kron.

Prošnje naj se vložo

do 25. prosinca t. l.

pri podpisanem okrajnem glavarstvu.

C. kr. okrajno glavarstvo v Radovljici, dne 31. decembra 1905.

Lehrerin gesucht.

Für unsere Werkschule in Zavidovio suchen wir eine tüchtige Lehrerin, welche außer der kroatischen Sprache auch die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen soll. — Angenehme, dauernde Stellung, eventual mit Pensionsberechtigung. — Offerten mit Zeugnisabschriften erbeten an die Bosnische Forstindustrie **Eissler & Ortlieb**, Wien, I., Reichsratstrasse 19. (176)

Empfehlenswerte Spezialitäten:

Braunschweiger Gansleberwurst mit Trüffeln. Flaschenweine, Originalfüllung, aus dem Wiener Rathauskeller.

Hauseingekochte Preiselbeeren.

Direkt importierter griechischer Wermutwein.

Hauseingelegte Pilzlinge.

Zu haben in der

(174) 3-1

Spezerei- und Delikatessenhandlung **Fanny Kham** Laibach, Miklošičstrasse.

(138) E. 2344/5
20.

Dražbeni oklic.

V dražbenem postopanju konkurzne mase J. J. Kantz v Ljubljani bode na zahtevanje oskrbnika g. dr. Frana Tekavčiča

dne 23. januarja 1906,

dopolodne ob 10. uri, pri spodaj ozna- menjeni sodnji, v izbi št. 16, javna dražba zemljišč:

a) polovice vl. št. 45 k. o. Trnovsko predmestje, obstoječega iz hiše št. 9, Konjuške ulice, z gospodarskim po- sloppem, vrta parc. št. 87/2 in 90 ter pašnika parc. št. 66;

b) zemljišča vl. št. 4 k. o. Gradišče predmestje, obstoječega iz hiše št. 2 na igrišču, s tremi gospodarskimi po- sloppi, parno opekarno in vrta parc. št. 90;

c) vl. št. 363 k. o. Dobrova, obsto- ječega iz tovarne za opeko in kis, hiša št. 46 na Dobrovi, gospodarskih poslopij, vrta in travnikov, s pritik- lino vred, ki sestoji ad b) iz različnih strojev in potrebščin za parno pekarno, ad c) iz potrebščin za tovarni in go- spodarska orodja.

Nepremičninam, ki jih je prodati na dražbi, so določene vrednosti ad a) na 48.000 K, ad b) na 125.000 K, ad c) 108.000 K, pritiklinam ad b) na 20.000 K, ad c) na 4600 K, ad a) ni pritikline.

Najmanjši ponudek znaša ad a) 24.000 K, ad b) 72.500 K, ad c) 56.300 K; pod tem zneskom se ne prodaja.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike itd.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj označenih sodnji, v izbi št. 18, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri tej sodnji naj- pozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremič- nine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj označene sodnije, niti ne imenujejo tej v sod- nem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ljubljani, odd. V, dne 27. decembra 1905.

(173) S. 18/5
58.

Kundmachung.

Im Konkurse der Arpalice Braunfeis, Handelsfrau in Laibach, wird zur Li- quidierung und Rangbestimmung der nachträglich angemeldeten und der bis 6. Februar 1906 etwa noch zur An- meldung kommenden Forderungen die Tagfahrtung auf den

6. Februar 1906, vormittags 9 Uhr, bei dem k. k. Landes- gerichte in Laibach, Zimmer Nr. 133, anberaumt.

Laibach am 5. Jänner 1906.

(172) S. 17/5
21.

Oklic.

S sklepom te sodnije z dne 9. no- vembra 1905, opr. št. S. 17/5, o imo- vini Rudolfa Jesenko, trgovca v Ljub- ljani (Stari trg), razglašeni konkurz se proglasi po § 155 k. r. za kon- čanega.

C. kr. deželna sodnja v Ljubljani, odd. III, dne 4. januarja 1906.

(137) E. 2669/5
8.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju gosp. dr. M. Hud- nika, odvetnika v Ljubljani, bo

dne 30. januarja 1906,

dopolodne ob 10. uri, pri spodaj ozna- menjeni sodnji, v izbi št. 16, dražba zemljišča vl. št. 50 kat. obč. Lipoglav, obstoječega iz hiše št. 5 v Tančah, 4 travnikov, 3 njiv in 7 hostnih parcel.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi je določena vrednost na 4100 K.

Najmanjši ponudek znaša 2734 K; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike itd.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj označenih sodnji, v izbi št. 18, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji naj- pozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremič- nine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnino pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj ozna- njene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega poobla- ščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja v Ljubljani, odd. V, dne 14. decembra 1905.

(139) **Oklic.**
I.

Zoper: a) Ferdinanda pl. Schmuck, narednika pri c. in kr. 17. pešpolku v Ljubljani, oziroma njegovo zapu- ščino, in b) Jakoba Zdešarja, posest- nika v Babnigori, katerega bivališče je neznano, ste se podali pri c. kr. okrajni sodnji v Ljubljani tožbi, in sicer: ad a) po g. Josipu Šmuc, kan- tinerju v Št. Peterski vojašnici v Ljub- ljani, zaradi 592 K s prip. in ad b) po mestni hranilnici ljubljanski v Ljubljani zaradi 922 K 77 h s pri- padki.

Na podstavi teh tožba določa se narok za ustno razpravo

ad a) na 16. prosinca 1906 in ad b) na 20. prosinca 1906,

vsakokrat dopoldne ob 9. uri, pri tej sodnji, v izbi št. 38.

V obrambo pravic obeh tožencev postavlja se za skrbnika gospod dr. Božidar Vodusek, odvetnik v Ljub- ljani.

Ta skrbnik bo zastopal toženca v označenih pravnih stvareh na njiju nevarnost in stroške, dokler se ona, ozir. dediči ne oglašé pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenecv.

II.

Marija Dejak, roj. Smrekar, želez- niškega čuvaja vdova iz Studenca št. 2, in Antonija Pech, soproga klju- čavničarja v Ljubljani, Rožna ulica št. 8, postavili sta se pod skrbstvo, in sicer prva radi zapravljivosti, druga pa radi sodno dognane blaznosti, ter se je prvej postavil za skrbnika go- spod Adolf Fontana, tehnični adjunkt v Litiji, drugej pa gospod Stefan Pech, ključavničar v Ljubljani.

III.

Odrejuje se podaljšanje varuštva nad 9. februarja 1882 rojenim Dani- jelom Pogačnikom v Ljubljani.

C. kr. okrajna sodnja v Ljubljani, dne 7. prosinca 1906.

(127) E. 146/5

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Suzane Gradišek iz Gorenjevsi, zastopane po H. Med- vedu iz Št. Jurija, bo dne

16. svečana 1906,

dopolodne ob 11. uri, pri spodaj ozna- menjeni sodnji, v izbi št. 1, dražba zavezančeve nepremičnine v Spod. Počakovem pod vl. št. 166 kat. obč. Sv. Križ, obstoječe iz hiše št. 49, gospodarskih poslopij, 4 njiv, 3 paš- nikov, 4 vinogradov in enega gozda v skupnem površji 111.756 m² s prit- iklino vred, ki sestoji iz vinograd- nega in poljskega orodja.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 5610 K, pritiklini na 224 K 20 h.

Najmanjši ponudek znaša 3890 K; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike itd.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj označenih sodnji, v izbi št. 2, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle raz- veljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pra- vice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj označenjene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega po- oblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja Radeče, odd. I, dne 29. decembra 1905.

Neuheit!

Habe am 8. d. M. am **Marienplatz** eine **Verkaufsstelle echter Südtiroler Edelmaronen** eröffnet. Dauerware vorzüg- lichster Qualität für die Wintersaison, bis März haltbar. Sehr gute Sorten, auch römische.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

hochachtungsvoll

(175) 5-1 **Matthias Maichin.**

Mit 1. Februar 1906 sind 2 Lokale 2

für Kanzlei oder Geschäft in der Gerichtsgasse 4 und

Wohnung

bestehend aus 3 Zimmern samt Zu- gehör, Bahnhofgasse 32 (Steinmetz Vodnik) zu vermieten. (4505) 6

Es sollte auf keinem Tische fehlen

Strossmayer

Sliwowitz

Jahrgang 1887.

Naturprodukt allerersten Ranges aus den Kellereien **Sr. Exzellenz weil. Bischof**

Dr. J. J. Strossmayer

zu haben bei (4785) 26-19

D. Reichsmans Sohn

Djakovar (Slavonien).

Postpaket 2 Liter franko K 6.

Bei Bestellungen wird um Bekanntgabe der angehörenden Finanzwache ersucht.

Der größte Fortschritt der Neuzeit!

Unentbehrlich in der Waschküche.

ist das berühmte

Unentbehrlich in der Speiseküche.

(74) 50-8

Minlosches Waschpulver



Wie ein Mann hängen Millionen dran.

Nur echt mit dieser Schutzmarke!

Nur echt mit dieser Schutzmarke!

Zu haben in Drogen- und Kolonialwaren-Handlungen, Apotheken und Seifenhandlungen.

Engros bei L. Minlos in Wien, I. Mülkerbastei 3.

Neu! Praktisch! Neu!

Haus-, Administrations- und Zinsbuch.

Dreis K 1.—, mit Postzusendung K 1.10.

Zu beziehen von:

Hg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

(14) 6-6

Erste Laibacher Kaffee-Grossrösterei mit elektrischem Betriebe.

Infolge des direkten Importes sowie des enorm grossen Umsatzes bin ich in der Lage, den allseitig als vorzüglich anerkannten, maschinell und rationell gebrannten Kaffee täglich frisch, daher hochfein aromatisch, in feinsten Qualitäten, zu den billigsten Preisen zu liefern. Derselbe ist sowohl in einzelnen Sorten als auch in bestbewährten Mischungen zu beziehen. Die Vorzüge des **maschinell gebrannten Kaffees** gegenüber der gewöhnlichen Röstung sind allgemein anerkannt und kann sich jeder durch eine kleine Probe selbst hievon überzeugen.

(39) 2

Hochachtend **Karl Planinšek, Wienerstrasse (Tramway-Haltestelle).**

Panorama International
Filiale aus Berlin, Laibach, Pogačarplatz.
Diese Woche: (159)
Ein interessanter Besuch von
Lübeck, Rostock, Warnemünde etc.

Bitte
um abgebrauchte Schultaschen, Bilder- und Geschichtenbücher, Kleider und Spielsachen zur Verteilung an arme deutsche Schulkinder. Zusendung in die Gerichtsgasse 13, 2. Stock, oder Nachricht behufs Abholens an
(166) 2-1 **Prof. Rudolf E. Peerz**
k. k. Bezirksschulinspektor.

Akad. Porträt-Zeichner, Wappen-, Schilder- und (5302) 15-5
Schriftenmaler
B. Grosser
Laibach, Quergasse 8
gegenüber dem städt. Volksbade.

Gegründet 1842.
Wappen-, Schriften- und Schildermaler
Brüder Eberl
Laibach
Miklošičstrasse Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (4690) 28

Geld - Darlehen
für Personen jeden Standes zu 5%, in kleinen monatlichen oder vierteljährigen Raten rückzahlbar, besorgt rasch und diskret
Alexander Arnstein, Budapest
VII. Bezirk, Lindengasse 24.
(Retourmarke erwünscht.) (37) 6-4

Angrenzend an die Teigwarenfabrik in **Untersiška** wird
eine schöne, praktische
Parterre-Wohnung
bestehend aus drei Zimmern und Zugehör, mit Februartermin oder für später **günstig** vergeben. (149) 6-2

Druckerei-Lehrjunge
wird bei Fr. Igljč in Laibach
3-2 **aufgenommen.** (148)

Dr. L. Färber,
Stabsarzt in Görz,
hat Personen, welche seit langem nervös waren, und zwar immer mit bestem Erfolge, den **Eisenhaltigen Wein** des Apoth. **Piccoli in Laibach** verschrieben. Eine Halbliterflasche kostet K 2.—.
Auswärtige Aufträge werden prompt effektiert. (4765) 6-2

Moderne Filz-, Seiden- und Plüschhüte
Fabrikate Hückels Söhne, Jos. Pichler und Wilh. Pless
zu billigsten Preisen im **Wäsche-, Hut- und Modewaren-Geschäft**
C. J. Hamann
LAIBACH, Rathausplatz. (3949) 14

Tüchtige (147) 3-2
Verkäuferin
wird bei Fr. Igljč in Laibach **sofort aufgenommen.**
Monatzimmer

elegant möbliert, ist an einen Herrn oder an eine Dame **sogleich preiswürdig zu vergeben**, eventuell mit sehr guter Verpflegung. Näheres Gerichtsgasse 4, 1. Stock rechts. (52) 3
Blagajničarka
ki je v tej stroki že izveščana, nemščine in slovensčine zmožna **se išče.**
Ponudbe upravnistvu. (156) 3-2

Schnell (3048) 66
Slovenisch
Praktischer slovenischer Sprachführer
Preis 60 Heller
mit Postzusendung 70 Heller.
Zu beziehen von
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

Razglas.
S sklepom c. kr. okrajnega sodišča v Ljubljani z dne 6. januarja 1906, oprav. štev. AI 748/5/77, dovoljena prodaja v zapušćino zamrlega gospoda šentpeterskega župnika Martina Malenška v Ljubljani spadajoće premičnine, kakor
pohištva, obleke, perila, vinske zaloge itd.
vršila se boče
v petek, dne 12. januarja 1906
ter pričela dopoldne ob 9. uri v šentpeterskem župnišču v Ljubljani.
V Ljubljani, dne 8. januarja 1906. (150) 2-2
Aleksander Hudovernik
c. kr. notar kot sodni komisar.

K. k. priv. allg. österr. Boden-Kredit-Anstalt.
Bei der am 5. Jänner 1906 stattgefundenen vierundsiebzigsten Verlosung der 3%igen Prämien-Schuldverschreibungen, **Emission 1889**, der k. k. pr. allg. österr. Boden-Kredit-Anstalt wurden folgende Obligationen gezogen:
In der Gewinnziehung:
Serie 6481 Nr. 06 mit dem Treffer von K 100,000
> 3954 > 11 > > > > 4,000
> 2520 > 30 > > > > 2,000
> 6421 > 02 > > > > 2,000
Serie 399 Nr. 18, Serie 1170 Nr. 08, Serie 3126 Nr. 39, Serie 4752 Nr. 35, Serie 6333 Nr. 13, Serie 6511 Nr. 12, Serie 6754 Nr. 39, Serie 7683 Nr. 13, Serie 7848 Nr. 6, Serie 7917 Nr. 11,
mit dem Treffer von je K 400.
In der Tilgungsziehung:
Serie 533 Nr. 1-50, Serie 924 Nr. 1-50,
Serie 2591 Nr. 1-50, Serie 2986 Nr. 1-50,
Serie 3677 Nr. 1-50, Serie 4524 Nr. 1-50,
Serie 4985 Nr. 1-50, Serie 5248 Nr. 1-50,
Serie 5695 Nr. 1-50, Serie 6775 Nr. 1-50.
Die Einlösung der gezogenen Prämien-Schuldverschreibungen erfolgt am 1. August 1906 an der Kasse der k. k. priv. allg. österr. Boden-Kredit-Anstalt in Wien. **Mit diesem Termine erlischt die weitere Verzinsung.**
Die Coupons verlorster Prämien-Schuldverschreibungen werden zufolge Art. 144 der Statuten zwar fortan ausgezahlt, jedoch wird der Betrag derselben bei der Einlösung der Schuldverschreibungen vom Kapital in Abzug gebracht. (160)
Für die Prämien-Schuldverschreibungen, welche in obiger Tilgungsziehung gezogen wurden, erhält der Besitzer nebst dem Kapitalbetrage von 200 Kronen einen mit derselben Serie und Nummer bezeichneten **Gewinthschein**, welcher auch weiter an den Gewinnziehungen teilnimmt. Diejenigen Gewinthscheine, auf welche in sämtlichen Gewinnziehungen kein Treffer entfiel, werden sechs Monate nach dem Fälligkeitstermine der in der letzten Gewinnziehung verlorsten Schuldverschreibungen mit je **zwanzig** Kronen eingelöst.
Die nächste Verlosung findet am 5. Mai 1906 statt.
Aus den früheren Ziehungen sind nachfolgende fällige Prämien-Schuldverschreibungen dieser Emission bisher zur Einlösung nicht präsentiert worden:
aus den Gewinnziehungen:
Serie 644 Nummer 50 Serie 4827 Nummer 28
Serie 777 Nummer 49 Serie 6151 Nummer 40
Serie 881 Nummer 15 Serie 6256 Nummer 16
Serie 1824 Nummer 16 Serie 7110 Nummer 08
Serie 2441 Nummer 08 Serie 7283 Nummer 23
Serie 2509 Nummer 26 Serie 7553 Nummer 10
aus den Tilgungsziehungen
sind von nachfolgenden Serien noch Prämien-Schuldverschreibungen ausständig:
Serie 26, 65, 97, 100, 150, 223, 293, 403, 408, 422, 481, 520, 536, 614, 635, 649, 663, 818, 882, 937, 954, 994, 1026, 1082, 1085, 1236, 1303, 1312, 1377, 1443, 1457, 1468, 1475, 1652, 1656, 1798, 1806, 1899, 1911, 1930, 1933, 1990, 1998, 2012, 2025, 2028, 2031, 2049, 2067, 2073, 2117, 2138, 2146, 2152, 2290, 2478, 2516, 2548, 2605, 2659, 2667, 2699, 2736, 2812, 2891, 3026, 3044, 3100, 3125, 3137, 3138, 3148, 3214, 3258, 3273, 3307, 3376, 3378, 3527, 3549, 3761, 3837, 3884, 3929, 3983, 3997, 4006, 4018, 4038, 4185, 4248, 4298, 4348, 4385, 4407, 4445, 4484, 4569, 4597, 4635, 4654, 4714, 4734, 4746, 4752, 4904, 4908, 5074, 5129, 5227, 5232, 5269, 5273, 5285, 5342, 5352, 5402, 5445, 5480, 5483, 5498, 5501, 5503, 5517, 5518, 5589, 5560, 5564, 5707, 5736, 5746, 5842, 5940, 5997, 6077, 6080, 6115, 6129, 6178, 6230, 6251, 6342, 6420, 6454, 6456, 6476, 6480, 6511, 6547, 6638, 6646, 6705, 6716, 6832, 6885, 6895, 7033, 7056, 7205, 7206, 7269, 7399, 7525, 7561, 7562, 7573, 7634, 7672, 7804, 7807, 7830, 7877, 7908, 7926, 7972, 7981.
Wien, den 5. Jänner 1906. **Die Direktion.**